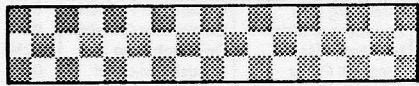




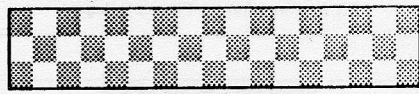
**SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG**

INHALT

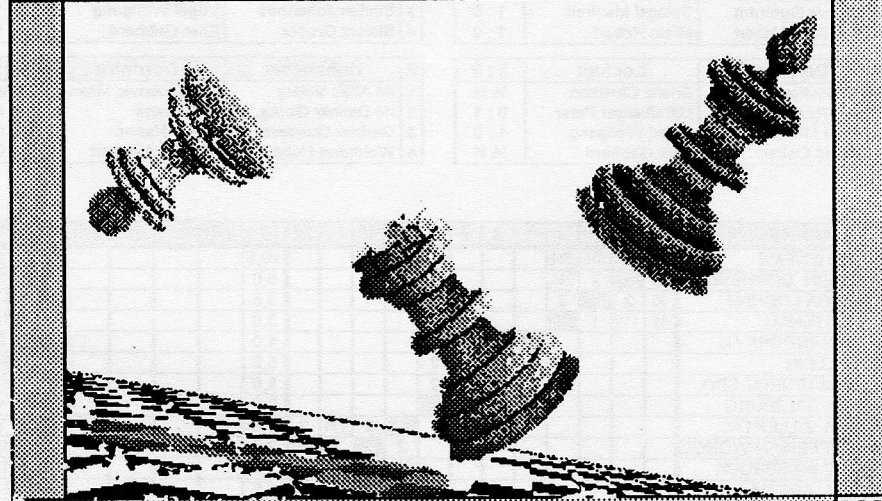
STL B-West Einzel 1/2 Runde	2
STL B-West 3. R., Tab+Kommentar	3
STL B West Kommentar	4
LL B - 2. Runde	5
2. Klasse Nord - 3. Runde	6
2. Klasse Stadt - 3. Runde	7
2. Klasse Süd und Mitte - 3. Runde	8
Protokoll VS 4 vom 7.10.93	9
Senioren Stadt - Vereine	10
Kunterbunte Seite	11
Impressum	12



SCHACH IN SALZBURG



STL B WEST - HOHENEMS IN FÜHRUNG



1. RUNDE

SPIELORT SALZBURG

B	Oberndorf/L.	ASK Salzburg	1½:2½
1	Kutlesa Peter	Hardicsay Peter	½:½
2	Brestan Peter	Nindl Günther	½:½
3	Pronold Herbert	Jürgens Klaus	½:½
4	Pronold Helmut	Löffler Christoph	0 : 1

B	Hallein	Wüsterot Sbg.	½:3½
1	Strellberg Petr	Gottsmann Herbert	0 : 1
2	Ennsberger Ulrich	Döpfmüller Christoph	0 : 1
3	Hauthaler Mario	De Jongh Nico	½:½
4	Waggerl Franz	Schuster Michael	0 : 1

2. RUNDE

SPIELORT SALZBURG

B	ASK Salzburg	Wüsterot Sbg.	2 : 2
1	Hardicsay Peter	Gottsmann Herbert	1 : 0
2	Nindl Günther	De Jongh Nico	½:½
3	Jürgens Klaus	Schuster Michael	0 : 1
4	Vlasak Reinhard	Schiner Hartmut	½:½

B	Oberndorf/L.	Hallein	1 : 3
1	Kutlesa Peter	Strellberg Petr	½:½
2	Pronold Herbert	Ennsberger Ulrich	0 : 1
3	Pronold Helmut	Waggerl Franz	0 : 1
4	Rauchenzauner M.	Rettenbacher Willi	½:½

SPIELORT ABSAM

B	Zillertal	Absam	2 : 2
1	Kleissl Helmut	IM Dür Arne	½:½
2	Kupfner Franz	Topakian Raffi	½:½
3	Eberharter Johann	Laube Bernhard	0 : 1
4	Schiestl Josef	Gerhold Michael	1 : 0

B	Wörgl	ESV Innsbruck	
Diese Begegnung wurde nicht gespielt, da anscheinend Ungewissheiten bezüglich der Beginnzeiten am Freitag vorlagen!			

SPIELORT ABSAM

B	Absam	ESV Innsbruck	3½:½
1	IM Dür Arne	Höllriegl Wilfried	1 : 0
2	Topakian Raffi	Erlacher Michael	1 : 0
3	Laube Bernhard	Massani Manfred	½:½
4	Gerhold Michael	Mitteregger Gottfried	1 : 0

B	Zillertal	Wörgl	2 : 2
1	Kleissl Helmut	IM Halasz Tamas	½:½
2	Kupfner Franz	Astl Peter	0 : 1
3	Eberharter Johann	Neuschmied Siegfried	1 : 0
4	Schiestl Josef	Ager Johann	½:½

SPIELORT HOHENEMS

B	Hohenems	Lustenau	3½:½
1	IM Atlas Valery	Bezler Rainer	½:½
2	IM Danner Georg	Maier Peter	1 : 0
3	Gärtner Guntram	Spiegel Manfred	1 : 0
4	Wohlfahrt Hubert	Mrsic Robert	1 : 0

B	Dornbirn	Lochau	2 : 2
1	FM Novkovic Milan	Srienz Christian	½:½
2	Levy Rene	Mittelberger Peter	0 : 1
3	Ulmer Hanno	Vögel Wolfgang	1 : 0
4	Kündlg Oskar	Eiler Gebhard	½:½

SPIELORT HOHENEMS

B	Lustenau	Lochau	1 : 3
1	Bezler Rainer	Srienz Christian	0 : 1
2	Maier Peter	Mittelberger Peter	1 : 0
3	Sucher Johannes	Vögel Wolfgang	0 : 1
4	Kleiser Gregor	Eiler Gebhard	0 : 1

B	Hohenems	Dornbirn	3½:½
1	IM Atlas Valery	FM Novkovic Milan	½:½
2	IM Danner Georg	Levy Rene	1 : 0
3	Gärtner Guntram	Ulmer Hanno	1 : 0
4	Wohlfahrt Hubert	Marzari Adalbert	1 : 0

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	I	II	III	IV	V	NP	PL
1	HOHENEMS		3½	3½	3½									10,5					6	1
2	DREIH. DORNBI RN	½		2	2½									5,0					3	8
3	RAIBA LOCHAU	½	2		3									5,5					3	5-6
4	LUSTENAU	½	1½	1										3,0					0	12
5	OBERN DORF / L.						1	1½	1½					4,0					0	9
6	HALLEIN					3		½	2					5,5					3	5-6
7	WÜSTENROT S BG.					2½	3½		2					8,0					5	2-3
8	ASK SALZBURG					2½	2	2						6,5					4	4
9	SPK ZILLERTAL											2	1½	2					2	7
10	RAIFFEISEN WÖRGL									2		½	1½	3,5					1	10
11	ESV INNSBRÜCK									2½	?	½		3,0					2	11
12	SPK. ABSAM									2	2½	3½		8,0					5	2-3

3. RUNDE

SPIELORT SALZBURG

B	Hallein	ASK Salzburg	2 : 2
1	Streitberg Petr	Hardicsay Peter	½:½
2	Ennsberger Ulrich	Nindl Günther	½:½
3	Waggerl Franz	Jürgens Klaus	1 : 0
4	Rettenbacher Willi	Löffler Christoph	0 : 1

B	Wüstenrot Sbg.	Oberndorf/L.	2½:1½
1	Gottsmann Herbert	Kutlesa Peter	½:½
2	Dölzlmüller Christ.	Brestan Peter	0 : 1
3	De Jongh Nico	Pronold Herbert	1 : 0
4	Schuster Michael	Pronold Helmut	1 : 0

SPIELORT ABSAM

B	Wörgl	Absam	1½:2½
1	IM Halasz Tamas	IM Dür Arne	½:½
2	Astl Peter	Topakian Raffi	½:½
3	Neuschmied Siegfried	Laube Gerhard	½:½
4	Ager Johann	Gerhold Michael	0 : 1

B	ESV Innsbruck	Zillertal	2½:1½
1	Höllriegl Wilfried	Kleissl Helmut	1 : 0
2	Erlacher Michael	Kupfner Franz	0 : 1
3	Massani Manfred	Schiestl Josef	1 : 0
4	Mühlbacher Bernhard	Csrinko Werner	½:½

SPIELORT HOHENEMS

B	Dornbirn	Lustenau	2½:1½
1	FM Novkovic Milan	Bezler Rainer	1 : 0
2	Levy Rene	Maier Peter	½:½
3	Marzari Adalbert	Sucher Johannes	0 : 1
4	Rederer Michael	Kleiser Gregor	1 : 0

B	Lochau	Hohenems	½:3½
1	Srienz Christian	IM Atlas Valery	0 : 1
2	Mittelberger Peter	IM Danner Georg	0 : 1
3	Vögel Wolfgang	Gärtner Guntram	0 : 1
4	Planatscher Alois	Wohlfahrt Hubert	½:½

KOMMENTARE ZUM WOCHENENDE

SPIELORT SALZBURG

Der Sieger des Salzburger Wochenendes war sicherlich Wüstenrot Salzburg. Bereits in der ersten Runde gegen Hallein waren sie vom Glück begünstigt. Ein Sieg der Tennengauer wäre durchaus möglich gewesen. Auf Brett 1 in beiderseitiger Zeitnot hätte Petr Streitberg gegen Herbert Gottsmann eine Figur gewinnen können doch er machte einen unmöglichen Zug, den sein Gegner erst 4 Züge später bemerkte. Nach dem Zurücksetzen der Partie war der Salzburger dann erfolgreich. Ulrich Ennsberger stand gegen Christoph Dölzlmüller besser, doch der Neo-Halleiner opferte unnötig

eine Figur. Christoph konnte dieses leicht widerlegen. Mario Hauthaler konnte gegen Nico de Jongh Materialvorteil erlangen diesen jedoch nicht verwerten. Sicher war nur der Sieg von Michael Schuster über Franz Waggerl. "Mike" war übrigens der Mann der Runde, konnte er doch alle drei Partien für sich entscheiden.

Enttäuschend für den ASK verlief die Begegnung mit Oberndorf wo sich die Städter sicher mehr erwartet hatten. Auf den ersten drei Brettern kamen sie nicht über ein Remis hinaus, lediglich Christoph Löffler konnte bei seinem Sieg über Helmut Pronold überzeugen.

Die interessanteste Partie am Samstag lieferten einander Herbert Pronold und Ulrich Ennsberger. Ulli bot abwechselnd beide Türme für einen starken Angriff an. Die Verteidigung kostete Herbert so viel Zeit, daß er auf Klappe verlor aber vermutlich war die Stellung auch sonst schon verloren. Sein Bruder Helmut scheiterte mit seinem Königsangriff und verlor gegen Franz Waggerl.

Neben zwei Kampfpremisen auf Brett 2 und 4 gab es bei der Begegnung ASK gegen Wüstenrot zwei Weißsiele. Auf Brett vier standen sich zwei Ersatzspieler gegenüber. Einerseits mußte Salzburg Süd auf Dölzlmüller (Arbeit), andererseits der ASK (Hochzeit) auf einen Stammspieler verzichten. Dabei konnte Schiner Hartmut gegen Reinhard Vlasak zwar einen Bauern gewinnen, das Endspiel war jedoch nicht zu gewinnen. Klaus Jürgens, derzeit wohl nicht gerade in Hochform, büßte gegen Schuster zwei Bauern ein und verlor nach zäher Gegenwehr im Endspiel. Ebenfalls langwierig die Spitzenbegegnung wobei jedoch Hardicsay steht einen Vorteil hatte.

In der dritten Runde traten alle 4 Mannschaften wieder in Bestbesetzung an. Beim ASK bot Löffler trotz der Feierlichkeiten am Vortag die solideste Leistung und rettete mit seinem Sieg noch einen Mannschaftspunkt gegen die Halleiner. Das Forttief von Klaus Jürgens hielt auch in seiner Partie gegen Waggerl an, wobei sich jedoch beide Seiten in Zeitnot mehrere Fehlgriffe leisteten.

Seine dritte Punkteteilung erreichte Peter Kutlesa beim Spiel Wüstenrot gegen Oberndorf diesmal gegen Herbert Gottsmann. Da Dölzlmüller gegen Peter Brestan verlor mußten sich de Jongh und Schuster ins Zeug legen um den Mannschaftssieg zu erreichen.

SPIELORT ABSAM

Enttäuschend verlief der Saisonauftakt für Absam. Obwohl bei der Begegnung gegen die Zillertaler jeder Absamer mehr als 200 Elopunkte mehr aufweisen konnte, reichte es in der Startrunde nur zu einem 2:2, wobei der A-Staatsligaeinfahrer IM Arne Dür gegen Kleissl mit Remis zufriedener sein mußte. Michael Gerhold erwischte es gegen Josef Schiestl noch schlimmer.

Die zweite Tiroler Begegnung wurde leider nicht gespielt, da es Meinungsverschiedenheiten bezüglich der Beginnzeit gab. Einerseits steht in der vom Vorsitzenden Ude versandten TUWO für Termine, wie es eben der Freitag war, 15 Uhr als Beginnzeit festgelegt. Andererseits wurde bei der konstituierenden Sitzung der STL B-West beschlossen, die Startrunde ab 18 Uhr anzusetzen, was auch im Protokoll verankert wurde. In der TUWO-Fassung die in der Westligabroschüre abgedruckt wurde, ist diesem Umstand bereits Rechnung getragen und die jeweilige Terminisierung wird in Zukunft bei der Sitzung mit Stimmenmehrheit festgelegt. Ob und wann diese Partie nachgetragen wird ist noch offen.

Am 2. Tag wurde Absam seiner Favoritenrolle gerecht, nur Bernhard Laube, mit Weiß spielend, kam unerwartet gegen Manfred Marsani nicht über ein Remis hinaus.

Zillertal erreichte gegen die höher eingeschätzten Wörgler ein 2:2. Auch diesmal konnte Helmut Kleissl dem Internationalen Meister Halasz Tamas widerstehen und remis halten. Weiters überraschte der Sieg von Johann Eberharter gegen Siegfried Neuschmied.

Nach diesen 2 Überraschungsremis über die höher eingeschätzten Absamer und Wörgler setzte es gegen den vermeintlich schwächsten Tiroler Gegner für die Zillertaler eine Niederlage. Beide Mannschaften mußten Ersatzspieler aufstellen (Mühlbacher Bernhard Elo 1962 und Csrinko Werner Elo 1892) die gegeneinander remisierten. Helmut Kleissl tut sich scheinbar gegen "schwächere Gegner" schwerer, verlor er nach seinen guten Partien der Vortage ausgerechnet gegen Innsbrucker Wilfried Höllrigl.

Ein erwartetes Ergebnis brachte die letzte Partie zwischen Wörgl und Absam die 1½:2½ endete. Die ersten drei Bretter waren recht ausgeglichen - die Folge waren drei Remis - am vierten Brett konnte sich der klar stärkere Michael Gerhold gegen Johann Ager durchsetzen.

SPIELORT HOHENEMS

In den Vorarlberger Duellen setzte sich der Favorit Hohenems klar durch. Gegen Lustenau mußte sich nur IM Atlas Valery (Elo 2455) gegen Rainer Bezler (Elo 2098) mit einem Remis begnügen. Die anderen Hohenemser konnten erwartungsgemäß gewinnen.

Ein Mannschaftsremis erreichte Lochau gegen Dornbirn, wobei der Sieg Peter Mittelberger gegen Rene Levy entscheidend war, nachdem der beste Spieler der STL B-West des Vorjahres, FM Milan Novkovic, seine Partie gegen Srienz nicht gewinnen konnte.

Der zweite Spieltag verlief für Hohenems wie der erste. Wiederum gewannen alle bis auf IM Valery Atlas. Sein Gegner war aber auch FM Milan Nov-

kovic (Elo 2282). Die übrigen Hohenemser konnten weiter gewinnen.

Ein nicht unerwartetes Ergebnis brachte die Begegnung Lustenau gegen Lochau. Der jeweils Elostärkere gewann! Rainer Bezler konnte an seine gute Leistung vom Vortag nicht anschließen und verlor gegen Christian Srienz.

Auch am dritten Spieltag gab Hohenems nur ein Remis ab. Diesmal war allerdings Hubert Wohlfahrt (2139) der "Übeltäter", sein Gegner Alois Planatscher (1949) hielt aber kräftig dagegen. Damit bleiben bei Hohenems sowohl IM Georg Danner als auch der wohl beste "Vorarlberger" Guntram Gärtner ohne Punktverlust.

In der letzte Begegnung setzten sich die Dornbirner gegen Lustenau mit 2½:1½ durch, womit der Vorarlberger Aufsteiger zunächst einmal die rote Lateme übernehmen hat.

STL A - KADERLISTEN DER SALZBURGER

INTER SCHWEPPESSALZBURG

BR	SPIELER	TIT	INT	NAT
1	Kramnik Wladimir	GM	2710	2689
2	Schirow Alexei	GM	2685	2685
3	Barbero Gerardo	GM	2520	2489
4	Kindermann Stefan	GM	2520	2514
5	Bischoff Klaus	GM	2515	2515
6	Klinger Josef	GM	2435	2485
7	Hanel Reinhard	FM	2365	2267
8	König Dietrich	MK	2265	2251
9	Hager Franz	FM	2275	2200
10	Fischer Johann	FM	2305	2179
11	Kraschl Jörg		2230	2169
12	Plöchl Clemens			2044
13	Huber Wolfgang			2033
14	Donegani Hans Peter			2026
15	Sauper Boris			1937
16	Klinger Josef Senior			1916

MOZART SALZBURG

BR	SPIELER	TIT	INT	NAT
1	Hertneck Gerald	GM	2555	2557
2	Klundt Klaus	IM	2375	2375
3	Yewdokimov Oleg	IM	2365	2365
4	Druckenthaner Andreas	ÖM	2285	2297
5	Opl Klaus	FM	2270	2297
6	Hellmayr Alois	FM	2300	2300
7	Quinn Mark		2290	2290
8	Peterwagner Heinz	ÖM		2216
9	Lenz Alarich			2200
10	Enigl Karl	ÖM		2139
11	Hinteregger Arthur	MK		2180
12	Kure Alexander		2240	2116
13	Schwaninger Wolfgang			2113
14	Petschar Hans			2093
15	Hicker Harald	MK		2082
16	Plomberger Roland			1888

Die Kaderliste von ATSV Ranshofen 1 ist auf Seite 11 dieser Ausgabe nachzulesen!

BERICHT ÜBER DIE 2. RUNDE DER LANDESLIGA B

BR	Hallenbad Golling 1	Konkordiahütte 1	2½:3½
1	Ljubic Juro	Filipek Henry	1:0
2	Ljubic Pero	Wieser Rupert	0:1
3	Nuk Josef	Simon Peter	0:1
4	Kritzinger Franz	Reschreiter Hans Peter	½:½
5	Wenger Anton	Windhofer Johann	1:0
6	Ljubic Franjo Sen.	Weiß Johann	0:1

BR	die "Erste" Radstadt	Ranshofen 3	3½:2½
1	Hutz Gerhard	Frühauf Norbert	0:1
2	Berger Herbert	Motschiung Roland	0:1
3	Steiner Wilfried	Manzenreiter Franz	½:½
4	Schaidreiter Johann	Waser Johann	1:0
5	Kocher Martin	Wimmer Hermann	1:0
6	Kendlbacher Josef	Neumair Erich	1:0

BR	HSV Salzburg 1	ASK Salzburg 3	2:4
1	Burger Andreas	Horeni Vladimir	0:1
2	Krauland Michael	Clevenot Christian	0:1
3	Veigl Wilhelm	Krimbacher Walter	1:0
4	Bernhaupt Erich	Groiss Karl	1:0
5	Hauser Walter	Fuchs Manfred	0:1
6	Mauch Franz	Hermann Michael	0:1

BR	ESV Bischofshofen 1	Ach/Burghausen 2	4:2
1	Neuwirth Manfred	Zapf Hermann	0:1
2	Huber Josef	Pflug Matthias	0:1
3	Axt Wolfgang	Pflug Sebastian	1:0
4	Baumgartner Manfred	Bayer Anton	1:0
5	Schmid Johann	Ramler Erwin	1:0
6	Rauchenbacher Rob.	Magg Josef	1:0

BR	Raika Saalfelden 1	SC Inter Sbg. 3	
1			
2			
3			
4			
5			
6			

PAARUNGEN DER 3. RUNDE, AM 06.11.93	
Ach/Burghausen 2	Hallenbad Golling 1
ATSV Ranshofen 3	ESV Bischofshofen 1
SC Inter Sbg. 3	die "Erste" Radstadt
ASK Salzburg 3	Raika Saalfelden 1
Konkordiahütte 1	HSV Salzburg 1

TABELLE LANDESLIGA B

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	PL.
1	ESV Bischofshofen 1		4								4½	4	8,5	1
2	Ach / Burghausen 2	2								3½		2	5,5	3-
3	ATSV Ranshofen 3								3	2½		1	5,5	5-
4	SC Inter Salzburg 3							2				0		9
5	ASK Salzburg 3						3½	4				4	7,5	3-
6	Konkordiahütte 1					2½					3½	4	6,0	7-
7	HSV Salzburg 1				4	2						2	6,0	2
8	Raika Saalfelden 1			3								1		5-
9	Die "ERSTE" Radstadt		2½	3½								2	6,0	7-
10	Hallenbad Golling	1½					2½					0	4,0	10

KOMMENTAR ZUR 2. RUNDE

Weiterhin groß in Fahrt ist die Mannschaft von Bischofshofen, die dank eines 4:2 Sieges über Ach/Burghausen weiterhin Tabellenführer bleiben. Dabei verlief die Begegnung lange sehr ausgeglichen, lediglich Robert Rauchenbacher konnte durch taktische Manöver rasch gewinnen. Letztendlich waren die konsequenteren Spieler erfolgreich.

Den zweiten Sieg erreichte auch der ASK Salzburg 3 gegen die Heeresportler. Das 4:2 sieht eindeutiger aus als es dem Spielverlauf entsprechen hätte. Michael Krauland und Franz Mauch verhalten sich in Zeitnot gute Stellungen und sie verloren beide. Während die "Ausländer" in den Reihen des ASK ihre Partien gewinnen konnten (zwei Deutsche, ein Tscheche und ein Franzose) blieben die alleingesessenen ASKler ohne zählbaren Erfolg. Vor allem Walter Krimbacher läuft schon über einem Jahr einem Sieg nach, der sich aber wie es scheint, nicht und nicht einstellen will!

Das erste Heimspiel von die "Erste" Radstadt endete mit einem 3½:2½ Sieg über Ranshofen 3. Dabei fällt auf, daß sich die Radstädter wieder auf

den hinteren Brettern voll durchsetzen konnten. Weiterhin nicht sehr glücklich spielt derzeit Herbert Berger, der auch diesmal wieder eine gewinnversprechende Stellung in der Zeitnot verdrab und damit Roland Motschiung zu seinem 2. Sieg (nach dem über Kurt Thurner) mitverhalf. Wilfried Steiner sollte eigentlich seine Partie verlieren, entsicherte jedoch unter Mithilfe des Gegners noch ins Remis. Gerhard Hutz war gegen Frühauf ohne Chance.

Wieder keinen Sieg für Golling gab es im Match gegen Konkordiahütte 1. Dabei begann es für die Heimmannschaft recht gut. Juro Ljubic überrante Henry Filipek und gewann bereits im 12. Zug eine Figur für zwei Bauern und verwertete diesen Vorteil souverän. Scharfe Partien spielten auch Nuk gegen Simon und Wenger gegen Windhofer und brachten erwartungsgemäß auch zwei Siege. Pero Ljubic stand lange Zeit sehr gedrückt, die Partie verlief jedoch nie die Remisbreite. Erst ein unnötiger Qualitätsverlust brachte die Entscheidung. Franz Kritzinger erwies sich wieder einmal als Endspielkünstler und hielt eine schlechtere Stellung remis.

Das Ergebnis von Raika Saalfelden gegen Inter Salzburg 3 liegt leider nicht vor!

BERICHT 2. KLASSE NORD - 3. RUNDE

BR	ASTV Ranshofen 6	Trachten Scheidler	0 : 4
1	Schuldnerzucker G.	Holzinger Helmut	0 : 1
2	Reischböck Klaus	Kraftschick Josef	0 : 1
3	Leimhofer Michael	Fischwenger Walter	0 : 1
4	Priewasser Horst	Stadlmann Gerhard	0 : 1

BR	Ach/Burghausen 3	Mattighofen 2	2½:1½
1	Dicker Franz	Muhr Rudolf	1 : 0
2	Seitz Werner	Jakob Friedrich	1 : 0
3	Lippl Siegfried	Eder Herbert	0 : 1
4	Engelsberger Benno	Faugel Markus	½:½

BR	Neumarkter Young.	Seekirchen Jugend	2 : 2
1	Gündüz Tunkay	Haslinger Stefan	0 : 1
2	Kaese Alexan	Arnez Stefan	1 : 0
3	Güney Erkan	Past Bernhard	1 : 0
4	Güney Fahti	Plackner Florian	0 : 1

BR	Trimmelkam Jugend	Seekirchen 2	1½:2½
1	Krotz Walter	Fink Hans	0 : 1
2	Csipek Gerald	Bruckmoser Franz	½:½
3	Felber Heinz	Stranzinger Walter	1 : 0
4	Doppler Gerwin	Wallner Vinzenz	0 : 1

BR	Trimmelkam 2	Mattighofen 3	2 : 2
1	Eisner Leopold	Gollhammer Werner	½:½
2	Strasser Horst	Schöfegger Franz	½:½
3	Kabas Alfred	Kappel Alexander	1 : 0
4	Csipek Leopold	Mühlbacher Karrer	0 : 1

BR	Sighartsteiner Y.	Gasthof Krone N.	1 : 3
1	Höckner Thomas	Burgstaller Robert	0 : 1
2	Zechner Günther	Schwarz Alfred	0 : 1
3	Hauser Michael	Kawinek Arnold	0 : 1
4	Hauser Günther	Klingseis Andreas	1 : 0

TABELLE

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	PL.
1	Ach / Burghausen 3		1½				2½						2½	4	6,5	5-6
2	Trimmelkam Jugend	2½				1½						4		4	8,0	3
3	Sighartsteiner Youngst.				1						2	1		1	4,0	10-
4	Gasthof Krone Neumarkt			3						0	3½			4	6,5	5-6
5	Seekirchen 2		2½						3	2				5	7,5	4
6	Mattighofen 2	1½						4	3					4	8,5	2
7	Mattighofen 3					0						2	3	3	5,0	7-8
8	Seekirchen Jugend					1	1				2			1	4,0	10-
9	Trachten Scheidler Neum.				4	2							4	5	10,0	1
10	Neumarkter Youngsters			2	½				2					2	4,5	9
11	Trimmelkam 2		0	3				2						3	5,0	7-8
12	ATSV Ranshofen 5	1½						1			0			0	2,5	12

KOMMENTAR ZUR 3. RUNDE

Mit ihrem klaren 4:0 Sieg über die Ranshofener Jugendmannschaft konnte das Team von Trachten Scheidler Neumarkt die erhoffte Tabellenführung übernehmen. Dabei schlug ein neuer Spieler, Gerhard Stadlmann, gleich kräftig zu und besiegte den Jugendlichen Horst Priewasser. Ihnen zu Gute kam auch, daß die bisher führenden nämlich Mattighofen 2, nur 1½ Punkte gegen Ach/Burghausen 2, und die Trimmelkam Jugend mit der gleichen Ausbeute beim Spiel gegen Seekirchen 2, nicht sehr überzeugen konnten. Im Titelkampf wird sicherlich Seekirchen weiter zu beachten sein, denn sie erreichten bereits ein Mannschaftsremis gegen Trachten Scheidler und auch der Sieg in dieser Runde ist eine gute Leistung. Außerdem muß sich das Trachten-Quartett sicherlich noch mit anderen stärken Mannschaften auseinandersetzen. Gasthof Krone, ebenfalls mit einem "Neuling", Andreas Klingseis, angetreten, behielt mit 3:1 gegen die Youngsters aus Sighartstein die Oberhand und streben nach der Startunden-Debakel gegen die führenden Vereinskollegen stetig nach vorne. Ein reines Jugendduell gab es bei der Partie Neumarkter Youngsters gegen die Seekirchner Jugend. Nach hartem Kampf gab es zum Ende ein gerechtes 2:2 Unentschieden.

Einen ausgeglichene Begegnung lieferten sich auch Trimmelkam 2 und die dritte Mannschaft von Mattighofen. Beide als Mannschaftsführer auftretenden Klubobmänner, Leopold Eisner bei Trimmelkam und Eder Herbert bei Mattighofen, können also mit der Punkteteilung zufrieden sein.

PAARUNGEN DER 4. RUNDE, AM 06.11.93

Gasthof Krone Neumarkt	ATSV Ranshofen 5
Seekirchen 2	Sighartsteiner Youngsters
Mattighofen 2	Trimmelkam Jugend
Mattighofen 3	Ach/Burghausen 3
Seekirchen Jugend	ATSV Trimmelkam 2
Trachten Scheidler Neumarkt	Neumarkter Youngsters

ACHTUNG KADERTRAINING

KADER NORD

Diese Trainings sind für jeden letzten Freitag im Monat vorgesehen. Beginn ist jeweils um 17 Uhr, Ende 20 Uhr und findet im Schachhaus Salzburg statt. Der erste Kurs ist bereits am 29. Oktober! Trainer wird wieder Peter Brestan sein. Die Nordvereine werden gebeten, ihre Jugendlichen zu den Kadertrainings zu entsenden, da die Zusammensetzung noch nicht endgültig und bei zu großer Teilnehmerzahl eine Aufteilung in 2 Gruppen geplant ist.

GRUPPE A

BR	Mozart 80	ASK Senioren	0 : 4
1	Strauß Helmut	Weyringer Richard	0 : 1
2	Milosevic Stanko	Mösenlechner Willi	0 : 1
3	Zehetmaier Oliver	Ablinger Josef	0 : 1
4	Zietz Andreas	Cordasev Stefan	0 : 1

BR	ASK Evergreen	Thalgau/Mondsee	2 : 2
1	Hagn Adolf	Gaderer Theresia	½:½
2	Birkle Donat	Bauernhuber Reinhard	1 : 0
3	Baxa Robert	Saugspier Mario	½:½
4	Wallner Andreas	Edenstöckl Johann	0 : 1

BR	Salzburg Südost	Inter Salzburg 5	½:3½
1	Gersdorf Rainer	Kollár Dieter	0 : 1
2	Lurf Peter	Langgartner Peter	0 : 1
3	Schmidt Karl	Böhm Friedrich	½:½
4	Zeitler Hermann	Bruckbauer Maritta	0 : 1

BR	ASK Schüler	ASK Salzburg 22	0 : 4
1	Ennemoser Markus	Kirchtag Thomas	0 : 1
2	Kastner Rene	Halder Martin	0 : 1
3	Puttlinger Johannes	Mayer Werner	0 : 1
4	Ebner Robert	Kohlweis Walter	0 : 1

PAARUNGEN DER 4. RUNDE, AM 06.11.93

ASK Salzburg 22	Mozart 80
Inter Salzburg 5	ASK Schüler
Thalgau/Mondsee 2	Salzburg Südost
ASK Senioren	ASK Evergreen

GRUPPE B

Spielfrei war die Mannschaft
ASK Salzburg 23

BR	ASK Damen	Salzburg Südwest	1½:2½
1	Perner Lisa	Schiner Peter	0 : 1
2	Hupke Susanne	Leitner Erich	1 : 0
3	Löffenegger Christine	Ziller Dionys	0 : 1
4	Ennemoser Tamara	Hubmayer Thomas	½:½

BR	Inter Salzburg 4	Bad Ischl 2	2 : 2
1	Hell Thomas Alois	Schilcher Wolfgang	0 : 1
2	Aichinger Johannes	Laimer Franz	0 : 1
3	Nedobity Hermann	Ortner Gerald	1 : 0
4	Pöhr Adolf	Adamek Rudolf	1 : 0

BR	ASK Post SV	ASK Salzburg 21	½:3½
1	Waggerl Alexander	Bolda Günther	½:½
2	Stangassinger Norbert	Giltzner Hans	0 : 1
3	Pollhammer Helmut	Vanazza Erich	0 : 1
4	Hrebiczek Wilhelm	Armstorfer Georg	0 : 1

PAARUNGEN DER 4. RUNDE, AM 06.11.93

Spielfrei Bad Ischl 2	ASK Salzburg 21
Salzburg Südwest	ASK Post SV
ASK Salzburg 23	Inter Salzburg 4
	ASK Damen

TABELLE GRUPPE A

N	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	MP	PKT	PL
1	Salzburg Südost		3	0	½			2	3	5,5	6	
2	ASK Schüler	1		0				0	0	1,0	8	
3	ASK Salzburg 22		4				2	3	5	9,0	1-2	
4	Inter Salzburg 5	3½				1½	1		2	6,0	5	
5	Thalgau/Monds.				2½			2	4	5	8,5	3
6	ASK Senioren			2	3			4	5	9,0	1-2	
7	ASK Evergreen		4	1		2			3	7,0	4	
8	Mozart 80	2				0	0		1	2,0	7	

TABELLE GRUPPE B

N	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	MP	PKT	PL
1	Inter Salzburg 4		4		2				3	6,0	3
2	ASK Post SV 2	0		½				2½	2	3,0	5
3	ASK Salzburg 21		3½				4	4	6	11,5	1
4	Bad Ischl 2	2				0	½		1	2,5	7
5	Salzbg. Südwest				4			2½	4	6,5	2
6	ASK Salzburg 23		0	3½					2	3,5	4
7	ASK Damen	1½	0		1½				0	3,0	6

KOMMENTAR ZUR 3. RUNDE

Gruppe A

Keine Probleme hatten die ASK-Senioren beim Spiel gegen die Schülermannschaft von Mozart. Die Begegnung dauerte kaum mehr als 2 Stunden. Beim Duell der Senioren am ersten Brett konnte der Seniorenlandesmeister wieder einmal überzeugen.

Einen klaren Sieg, den ersten in dieser Saison, feierte auch Inter Salzburg 5 über die Südostmannschaft und machten damit einen weiten Sprung in der Tabelle nach vorne.

Eine weitere solide Leistung brachte Thalgau/Mondsee gegen die Evergreen vom ASK. Am Brett 1 erreichte dabei Theresia Gaderer durch sauberes Spiel gegen den elastischeren Adolf Hagn ein sicheres Remis. Birkle hatte schwer zu kämpfen ehe er seinen jungen Gegner bezwingen konnte. Die Partie auf Brett 3 wurde bald Remis gegeben und Wallner wurde von Edenstöckl kurz und bündig in die Schranken gewiesen.

Das Ergebnis entspricht zwar den Verhältnissen, jedoch stand Puttlinger sogar auf Gewinn. Mit Fortdauer des Spieles ließ aber die Konzentration nach.

Gruppe B

Auch hier verlief fast alles nach der Erwartung. Lediglich Günther Bolda stand schon vor dem Matt, Waggerl sah es jedoch nicht und "erzwang" remis durch Dauerschach! Mit diesem dritten hohen Sieg in Serie läuft ASK 21 dem Feld auf und davon und wird wohl in dieser Gruppe den Sieg davontragen. Bad Ischl ist nunmehr dazu übergegangen, Jugendliche mit erfahrenen Spielern zu mischen, wobei die Senioren wieder ihre alte Stärke unter Beweis stellen konnten. Leider konnten sich die beiden U-16 Spieler noch nicht ganz durchsetzen. Auch die Damen vom ASK konnten wieder Punkte sammeln, allen voran Susanne Hupke, die diesmal über Erich Leitner siegreich bleiben konnte. Glück hatte Tamara, die durch einen groben Fehler des jungen Hubmayer, er spielte seine erste Partie, noch ins Remis entwichen konnte.

BERICHT 2. KLASSE MITTE UND SÜD - 2. RUNDE

EINZELERGEBNISSE 2. MITTE

Spielfrei war Schachfreunde Rif 2

BR	Radstädterinnen	Bischofshofen 2	1 : 3
1	Eder Gudrun	Pimbacher Klaus	0 : 1
2	Mühlbacher Christiane	Sendthofer Franz	0 : 1
3	Eder Sandra	Fuchs Egon	0 : 1
4	Dietl Bernadette	Drobesch Harald	1 : 0

BR	Hallein 3	Golling Schüler	4 : 0
1	Reithofer Edmund	Neuwirth Christine	1 : 0
2	Maletic Dusko	Schreiner Marco	1 : 0
3	Wiediner Peter	Jochinger Rudolf	1 : 0
4	Wieser Heinz	Ljubic Franjo Junior	1 : 0

BR	Konkordiahütte 3	Radstadt 3	
1			
2			
3			
4			

PAARUNGEN DER 4. RUNDE, AM 06.11.93

Spielfrei:	Radstadt 3
Golling Schüler	Konkordiahütte 3
EVS Bischofshofen 2	Hallein 3
Schachfreunde Rif 2	Radstädterinnen

EINZELERGEBNISSE 2. SÜD

Spielfrei war Senoplast Uttendorf 3

BR	Raika Saalfelden	VB Zell am See	3 : 1
1	Doppler Johann	Koller Anton	0 : 1
2	Wang Kung Hao	Sigl Martin	1 : 0
3	Nöbl Arno	Haslinger Thomas	1 : 0
4	Leeb Richard	Hatzl Hans	1 : 0

BR	Union SC Bruck 2	Sparkasse Uttendorf	4 : 0
1	Xhokli Agron	Tritscher Willi	1 : 0
2	Keller Hans	Cenger Christine	1 : 0
3	Weickl Hans	Vorreiter Thomas	1 : 0
4	Scherer Andreas	Sauerschnig Rene	1 : 0

BR	Union Bruck Jugend	Taxenbach 2	1 : 3
1	Milic Thomas	Mack Peter	0 : 1
2	Reiter Andreas	Schwab Rene	0 : 1
3	Prucker Rudolf	Fedel Natale	0 : 1
4	Jettel Engelbert	Seidl Anton	1 : 0

PAARUNGEN DER 4. RUNDE, AM 06.11.93

Spielfrei:	Taxenbach 2
Sparkasse Uttendorf 4	Union Bruck Jugend
VB Zell am See 2	Union SC Bruck 2
Senoplast Uttendorf 3	Raika Saalfelden

TABELLE 2. MITTE

N	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	MP	PKT	PL
1	Bischofshofen		2½	3					4	5,5	2
2	Rif 2	1½						2	1	3,5	5
3	Radstädterin.	1						1	1	0	3,0
4	Hallein 3							1	1	0	3,0
5	Konkordiah. 3				3	3½	4	4	10,5	1	1
6	Radstadt 3			3	½	?			2	3,5	4
7	Golling Schüler		2	3	0				3	5,0	3

TABELLE 2. SÜD

N	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	MP	PKT	PL
1	VB Zell / See		0	1					0	1,0	6
2	Senopl.Uttend.	4						3	4	7,0	2
3	Saalfelden 2	3						4	4	6	11,0
4	SC Bruck 2					2	½	4	3	6,5	4
5	Bruck Jugend				2		1		1	3,0	5
6	Taxenbach 2		0	3½	3				4	6,5	3
7	Spark. Uttend.		1	0	0				0	1,0	7

KOMMENTAR ZUR 3. RUNDE

2. Klasse Mitte

Tabellenführer bleibt nach dem überzeugenden 4:0 Sieg, erreicht in der Bestaufstellung, über die bisher so stark aufspielenden Gollinger Schüler die Mannschaft von Hallein, die damit weiter ihrer Favoritenrolle gerecht wird.

Ein gerechtes Ergebnis gab es zwischen den Radstädterinnen und der 2. Bischofshofener Mannschaft. Gudrun Eder hatte gegen Klaus Pimbacher gute Remischancen und auch Sandra stand nach der Eröffnung gegen Egon Fuchs bereits besser. Beide verloren jedoch im Mittelspiel. Glücklicherweise dafür der Sieg von Bernadette Dietl, da Harald Drobesch zu wenig achtsam mit der "Dame" umging und diese einstellte. Damit erspielten sich die jungen Damen auch im dritten Spiel einen Punkt.

In der dritten Begegnung saßen sich Konkordiahütte 3 und Radstadt 3 gegenüber. Auch von dieser Auseinandersetzung haben wir keine Ergebnisse erhalten!

2 Klasse Süd

Zell am See stellte in Saalfelden eine für diese Klasse als stark zu bezeichnende Truppe. Doch die Männer um Mannschaftsführer Johann Doppler scheinen heuer nur äußerst schwer zu bezwingen. Nach zwei 4:0 Siegen erreichten sie diesmal 3 Punkte, wobei hier der Jugendliche Arno Nöbl mit seinem Sieg gegen Thomas Haslinger aufhorchen ließ. Aber auch die beiden anderen Jugendspieler lieferten erneut eine Talentprobe ab und siegten überzeugend.

Union Bruck landete beim Spiel gegen die Schüler von Uttendorf einen überraschenden 4:0 Erfolg, wobei erneut Xhokli Agron zuschlagen konnte und sich langsam aber sicher als starker Neuzugang bei den Bruckern herauskristallisiert.

Weniger gut erging es der zweiten Brucker Mannschaft. Sie unterlag gegen Taxenbach mit 1:3, wobei sich im Jugendduell der, von der letztjährigen Schülerliga bereits bestens bekannte Schwab Rene gegen Andreas Reiter durchsetzen konnte.



Ort:	Haus des Schach, Strubergasse 12a
Anwesend	Hermdl, Diess, Eder, Schmidhuber, Schiefer, Forstinger (ab 19h40), Groiss, Rettenbacher, Häusler, Krimbacher, Neubauer, Wesp,
Enschuldigt	Müllauer, Konradshelm, Hackbarth, Haslinger
als Gast	Josef Ebner, Jugend-Stadtreferent
Beginn/Ende	19Uhr bis 22h40
Tagesordn.	1. Begrüßung 2. Berichte des Vorstandes 3. Berichte der Referenten 4. Allfälliges

1. Begrüßung

Präsident Hermdl begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Das Protokoll der letzten Vorstandssitzung wird genehmigt.

2. Berichte des Vorstandes

Bericht des Präsidenten:

Posteingänge:

a) Brief des Disziplinarausschusses im Fall Schiner, b) Brief von Inter Salzburg bezüglich der Pönalvorschrift beim Cupspiel 1993 Inter -Uttendorf;

zu a) Präsident Hermdl verliest den Bericht des Disziplinarausschusses des SLV über die Durchführung des Disziplinarverfahrens gegen Hartmut Schiner. Alle beteiligten Personen werden ermahnt, in Zukunft ein verstärktes Augenmerk auf eine korrekte Spielabwicklung zu legen. Über Hartmut Schiner wird wegen Disziplinlosigkeit ein Verweis verhängt. Jugendreferent Neubauer verwehrt sich auf seine schärfste gegen die Formulierung, daß alle beteiligten Personen ermahnt werden. Groiss stellt den Antrag, daß der Vorstand des SLV mit dem Urteil einverstanden ist, sich aber gegen die Pauschalermahnung der beteiligten Personen wehrt. Der Vorstand ist der Meinung, daß sich Jugendreferent Neubauer korrekt verhalten hat.

zu b) Inter Salzburg ist nach diesem Schreiben der Auffassung mit der Remisvereinbarung keinen Regelverstoß im Sinne der Bestimmungen begangen zu haben. Nach eingehender Diskussion wird mit 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung die Aufrechterhaltung der Pönalvorschrift beschlossen. Die Mehrheit beruht vor allem auf dem Umstand, daß, da die Partien nie begonnen wurden, ein "nicht Antreten" vorliegt.

Bericht des Kassiers:

Kassa des SLV: Große Einsparung an Telefon- und Portokosten etc. (auch durch SIS).

Schachhaus: Der Umsatz ist geringfügig schlechter als im letzten Jahr.

Antrag Taxenbachs, vorgebracht von Herbert Eder, auf Streichung der Pönale (nicht eingesetzte Stammspieler) Dies wird einstimmig abgelehnt.

Telefonspesensatz: Jugendreferent Neubauer erhält jährlich öS 1.500,- als Vergütung seiner Unkosten. Einstimmig angenommen. (1 Enthaltung)

Bericht des Landesspielleiters:

Die Meisterschaft ist voll angelaufen. Beim MF-Kurs waren leider nur 10 Teilnehmer. Die Senioren Stadtmeisterschaft hat ebenfalls begonnen. Die Termine für die Jugend- und Schülerlandesmeisterschaften, der Damen-LM sowie der Sparkassenliga werden noch in dieser Woche fixiert.

Da sich für die Landesblitzmeisterschaft kein Veranstalter gefunden hat wird dieses Turnier vom SA im Schachhaus durchgeführt.

3. Berichte der Referenten

Jugendreferent:

Neubauer Karl stellt den Antrag, daß Josef Ebner als Jugendreferent für die Stadt Salzburg bei zukünftigen Vorstandssitzungen als Gast teilnehmen darf. - Mehrstimmig angenommen.

Weiters überreicht er die von ihm entworfenen Unterlagen für die Jugendspieler, die im Jugend- und Landeskader trainieren wollen (Information, Terminkalender, Meldeformular, Ansuchen um finanzielle Unterstützung). Je nach Meldungen werden die Kader zusammengestellt. Herr Danner wird wieder den A-Kader betreuen. Herr Neubauer hat eine neue Adresse: 5602 Wagrain, Öbristweg 23.

Schulschach:

Schulschachreferent: Im Tennengau ist ein Lehrer (Herr Pointner), der sich sehr für den Schachunterricht engagiert hat, in den Ruhestand getreten. Für ihn wird ein Ersatz gesucht.

Betriebsschach-Referent:

Der Betriebscup 1993 ist angelaufen. Es sind 10 Teams am Start. Es wurde festgestellt, daß im Schachhaus für die Betriebsschachmeisterschaft zu wenig Schachgamituren vorhanden. In diesem Zusammenhang wird beschlossen, zusätzlich 10 Gamituren des SLV fix im Schachhaus für solche Veranstaltungen bereitzulegen.

Pressereferent:

Neubauer beklagt sich, daß er als Pressereferent immer noch zu wenig Meldungen für die Veröffentlichung in den Zeitungen bekommt.

5. Allfälliges

Vizepräsident Rudolf Diess wird Angebote zur Versicherung des Schachhauses einholen.

Krimbacher fordert, daß im Schachhaus ein Terminkalender aufgehängt wird.

Neubauer wird der Post einen Nachsendeauftrag für Einschreibbriefe erteilen.

Schriftführerin Hannelore Schiefer e.h.

NÄCHSTE VORSTANDSSITZUNG
am Freitag!! den 03. Dezember 1993
um 19 Uhr im Haus des Schach

SEEKIRCHEN

4 Monate lang kämpften 15 Schachspieler um den Sommer-Wanderpokal des Schachklub Seekirchen. Bei diesem als 15 Minuten-Vollrundenturnier (Doppelrundig) gespielten Bewerb konnte sich der Obmann Josef Költringer Junior mit 22,5/28 knapp durchsetzen. Daß der Junior-Josef zur Zeit recht gut in Form ist, bewies er auch in der 1. Klasse Nord, wo er in der ersten Runde den weit höher eingeschätzten Mondseer Brett 1 Spieler Radoslav Panaiatov (Elo 2046) bezwingen konnte. Auf den Plätzen 2 bis 4 finden wir mit je 21 Punkten, nur durch Buchholzpunkte getrennt, die Elastärksten Seekirchner nämlich Alfred Wuppinger, Költringer Senior und der immer besser werdende Jugendspieler Johannes Haberl. Erfreulich ist auch, daß mit Urferer, Dablander und Stoiff auch wieder neue Spieler zu unserem Sport gestoßen sind.

ENDTABELLE SOMMERPOKALTURNIER 93

PL	SPIELERNAME	ELO	BP	PU
1	Költringer Josef Junior	1768		22,5
2	Wuppinger Alfred	1797	134,75	21,0
3	Költringer Josef Senior	1782	122,00	21,0
4	Haberl Johannes	1638	120,25	21,0
5	Möstl Felix	1558		19,5
6	Stranzinger Walter	1431		16,5
7	Fink Johann	1655		16,0
8	Weilbuchner Johann	1532		15,5
9	Zeiner Johann	1605		14,5
10	Wallner Vinzenz	1490		10,5
11	Schwab Paul	1434		10,0
12	Urferer Wilhelm	OZ		9,0
13	Dablander Max	OZ		6,0
14	Strohbiehler Alfred	1542		4,0
15	Stoiff Ludwig	OZ		3,0

MF ACHTUNG! SPIELLOKALÄNDERUNGEN

Folgende MM-Begegnungen von Seekirchen werden im "Cafe Moser" in Seekirchen gespielt:

- 1.Nord 2.Runde Seekirchen 1 - Ranshofen 4
- 2.Nord 4.Runde Seek. Jugend - Trimmelkam 2
Seekirchen 2 - Sighartsteiner Y.
- 2.Nord 5.Runde Seek. Jugend - Gasthof Krone

SENIOREN STADTMEISTERSCHAFT

Letzten Mittwoch wurde bereits die 4. Runde dieses Turnieres ausgetragen. Mittlerweile ist Donat Birkle vom Turnier zurückgetreten, da er mit der nun endgültig festgelegten Rundenzahl von "9", (laut Ausschreibung sollten "elf" Runden gespielt werden) nicht einverstanden war. Dadurch gibt es zur Zeit keinen Spielfreien mehr.

In der dritten Runde kam es zum ersten Aufeinandertreffen der Favoriten. So mußte sich Franz Modrian Karl Koller geschlagen geben, beim Interduell behielt Alois Heil gegen Mag. Nedobity die Oberhand, Weyringer blieb durch seinen Sieg gegen Karl Schmidt weiter am Ball. Egon Fuchs mußte bereits zum 2.Mal mit Remis zufrieden sein - diesmal gegen Helmut Wohlmuth.

In der 4. Runde gab es einige weitere interessante und vielleicht schon vorentscheidende Begegnungen: Die Spitzenpaarung lautete Koller gegen Weyringer und brachte auch die längste Partie des Nachmittages. Die beiden ASK-Senioren schenkten einander nichts und zuletzt gab es noch eine lautstarke Diskussion ob des Partieausganges. Was war geschehen? Richard Weyringer konnte im Laufe der Partie materiellen Vorteil erlangen befand sich aber in ärgster Zeitnot. Bei einem Endspiel König und Dame gegen König und Springer fiel ihm dann auch die Klappe. Jetzt waren die einen der Ansicht, durch den Klappenfall sei die Partie für Koller gewonnen, andere erkannten jedoch, daß es bei dieser Materialverteilung keine Mattmöglichkeit für Weiß (Koller) gibt und die Partie im Sinne der FIDE-Regeln remis zu werten ist. Letztere Variante ist die richtige, die Partie endete also mit einer Punkteteilung! Alois Heil konnte seine Führung durch einen Sieg über Franz Modrian behalten. Egon Fuchs und Johann Leblhuber trennten sich mit Remis, womit beide den Anschluß an die Spitze etwas verloren haben. War der Sieg von Hermann Lurtz über Helmut Wohlmuth zu erwarten gewesen mit dem Sieg von Robert Baxa über Mag. Nedobity hatte wohl kaum einer gerechnet. Recht wacker schlägt sich zur Zeit auch Josef Ablinger, der nach der Erstrundenniederlage gegen Helmut Wohlmuth alle weiteren Partien gewinnen konnte. Großes plant auch noch Seniorenreferent Haslinger, der sich, trotz eines verpatzten Starts, noch an die Führenden herankämpfen und damit seine angeknackste Elozahl retten möchte.

ZWISCHENSTAND NACH 4 RUNDEN
(Reihung nach Punkten bzw. Alphabeth)

PL	NAME	VEREIN	ELO	PU
1	Heil Thomas Alois	Inter	1686	3,5
	Koller Karl	ASK	1733	3,5
3	Ablinger Josef	ASK	1547	3,0
	Baxa Robert	ASK	1485	3,0
	Lurtz Hermann	Hallein	1631	3,0
	Weyringer Richard	ASK	1737	3,0
7	Fuchs Egon	Bischofsh.	1698	2,5
	Leblhuber Johann	ASK	1646	2,5
9	Haslinger Thomas	Zell am See	1700	2,0
	Modrian Franz	Sbg. Süd	1726	2,0
	Müller Erich	ASK	1334	2,0
	Nedobity Hermann	Inter	1643	2,0
	Rieder Wilhelm	Grödig	1360	2,0
	Schmidt Karl	Sbg. Süd	1459	2,0
	Sofka Ludwig	ASK	1506	2,0
	Strauß Helmut	Mozart	1572	2,0
	Wohlmuth Helmut	ASK	1423	2,0
18	Birkle Donat	ASK	1526	1,5
	Varga Franz	ASK	1622	1,5
20	Hohensinn Alois	Mozart	1200	1,0
	Rögl Fenckührer Mich.	ASK	1337	1,0
	Schatz Johann	ASK	1455	1,0
	Sillaber Katharina	ASK	1200	1,0
	Wallner Andreas	ASK	1363	1,0
25	Pechloff Johann	ASK	1371	0,0

AK BETRIEBSGUP 1993

Bei diesem von der Arbeiterkammer Salzburg aus- geschriebenen Aktivschach-Turnier für Betriebs- mannschaften sind heuer nur 9 Mannschaften am Start. Dies ist leider ein Negativrekord, weshalb bereits Aktionen gestartet wurden um die Attraktivität dieses Bewerbes zu steigern und so wieder vermehrt neue Hobbyspieler anzusprechen bzw. Alt- bekannte wieder zu unserem Sport zurückzuholen. Neben spannenden Partien gibt es auch in diesem Jahr wieder etliche Kontumazen. Daran sieht man, daß selbst große Firmen und Institutionen Probleme haben, die bereits auf 3 reduzierte Brettanzahl in jeder Runde komplett zu besetzen.

Gut in Schuß zeigt sich heuer die Safe, die bisher 3 Mannschafts Siege und ein Remis landen konnten und momentan in Führung liegt. Gut im Rennen sind auch die Spieler vom Post F-Bau, ebenso haben die Spieler von Bank Austria und der Arbeiter- kammer noch gute Titelchancen.

Die bisherigen Ergebnisse:

1. RUNDE

Spielfrei	Arbeiterkammer Sbg.	
Bank Austria	Carl Steiner	6 : 0
Finanzamt Salzburg St.	Safe Hagenu	½:½
Hotel Europa	Post F-Bau	4 : 2
Insond	Palfinger	2 : 4

2. RUNDE

Spielfrei	Palfinger	
Post F-Bau	Insond	5 : 1
Safe Hagenu	Hotel Europa	4 : 2
Carl Steiner	Finanzamt Salzburg St.	4 : 2
Arbeiterkammer Salzburg	Bank Austria	3 : 3

3. RUNDE

Spielfrei	Bank Austria	
Finanzamt Salzburg St.	Arbeiterkammer	1½:4½
Hotel Europa	Carl Steiner	3 : 3
Insond	Safe Hagenu	1 : 5
Palfinger	Post F-Bau	½:5½

4. RUNDE

Spielfrei	Post F-Bau	
Safe Hagenu	Palfinger	3 : 3
Carl Steiner	Insond	3½:2½
Arbeiterkammer Salzburg	Hotel Europa	2½:3½
Bank Austria	Finanzamt Salzburg St.	3 : 3

Aufgrund der Tatsache, daß immer eine Mann- schaft spielfrei und das Spielniveau der einzelnen Teams sehr schwankend ist, dürft die nachste- hende Tabelle noch nicht allzu Aussagekräftig sein und Verschiebungen sind durchaus noch zu erwar- ten.

ZWISCHENSTAND NACH 4 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	SP	S	R	N	PKTE
1	Safe Hagenu	4	3	1	0	17,5
2	Post F-Bau	3	2	0	1	12,5
3	Bank Austria	3	1	2	0	12,0
4	Hotel Europa	4	1	1	2	11,5
5	Arbeiterkammer	3	2	1	0	11,0
6	Carl Steiner	4	2	1	1	10,5
7	Palfinger	3	1	1	1	7,5
8	Finanzamt	4	0	1	3	7,0
9	Insond	4	0	0	4	6,5

ASK KLUBMEISTERSCHAFT 1993/94

Nach 3 von 9 Runden gibt es noch einige Spieler ohne Punkteverlust. Neben Siegfried Teuffl, Robert Schelbmaier und dem Neuzugang aus Frankreich Christian Clevenot behielt nach seinem Sieg über Gerald Herndl auch Ehrenpräsident Karl Groiss seine weiße Weste. Ebenfalls auf 3 Punkte kann noch Christoph Löffler kommen, da er noch eine Nachtragspartie offen hat. Wacker schlagen sich auch die 4 teilnehmenden Damen die sehr forsch ans Werk gehen. Durch die noch fehlende Praxis wurden leider einige schön gespielte Partien doch nicht gewonnen.

NEUES AUS GOLLING

Die Gollinger Klubmeisterschaften 1992/93 arteten zu Ljubic-Festivals aus. Sowohl die normale Meis- terschaft als auch die Blitz-Klubmeisterschaft endete "unerwartet" mit dem Sieg von Juro vor sei- nem Bruder Pero und, wer sonst, Vater Franjo! Nicht bekannt ist, ob auch Junior Franjo mitspielte und wenn ob er nicht vielleicht 4. wurde!

Bei der Generalversammlung wurde Obmann Nuk und sein Stellvertreter Wenger wiedergewählt. Neu als Kassier mit dabei ist Peter Pointner, der nach seiner Pensionierung für unseren Sport doch nicht ganz untätig bleiben will!

Golling hat mit der Firma Schattauer einen neuen Sponsor gefunden. Deshalb nennt sich auch die B- Liga-Mannschaft in Zukunft SC Schattauer Golling.

ATSV WSV RANSHOFEN I

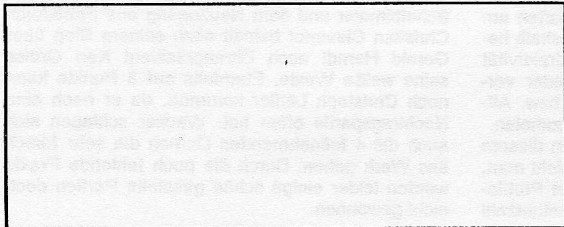
BR	SPIELER	TIT	INT	NAT
1	Leko Peter	IM	2555	2250
2	Robatsch Karl	GM	2410	2400
3	Keitlinghaus Ludger	IM	2485	2461
4	Herndl Harald	FM	2310	2327
5	Mathe Gaspar	IM	2400	2332
6	Donev Ivo	IM	2400	2383
7	Dür Werner	ÖM	2300	2273
8	Singer Christoph		2225	2273
9	Wohlfahrt Herbert		2240	2131
10	Ager Josef	ÖM		2199
11	Pilz Dieter		2260	2179
12	Hackbarth Wolfgang	ÖM		2064
13	Malerhofer Johann			2027
14	Frühauf Norbert			1900
15	Sperl Reinhold			1958
16	Angstl Christoph			1916

TERMINE DER NÄCHSTEN WOCHE

- 26.10. Blitz-Landesmeisterschaft im Schachhaus
- 27.10. 5. Runde Senioren Stadtmeisterschaft
- 28.10. 3. Runde Wallersee-Pokalturnier (18h30)
- 30.10. Braunauer Schachhaus-Blitzen, ab 19Uhr
 - 2. Runde der Landesliga A
 - 2. Runde der 1.Klassen Nord und Süd



SIS 10 / 2. AUSGANG VOM 27.10.93



**BAR FREIGEMACHT
BEIM POSTAMT
A - 5081 ANIF**

Similasan AG
informiert: Homöopathie & Nerven

Nerven Substanz: Lycopus	Sodbrennen Substanz: Nux Vomica	Herzbeschwerden Substanz: Valeriana
------------------------------------	---	---

nervöse Ängstlichkeit Substanz: Strophanthus	allg. körperliches Wohlbefinden Substanz: Ginseng	Schlafstörungen Substanz: Avena sativa
--	---	--

Näheres bei Ihrem Apotheker.

Anzeige

IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.
Strubergasse 12a, A-5020 Salzburg; Telefon: 0662/433310 bzw 0662/434665
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse, Konto Nummer 20404-321117
Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/765605;
Mitarbeiter: R. Diess, H. Eder, G. Herndl, K. Neubauer, R. Rettenbacher, M. Theussl;
Erscheint ca. 40 mal jährlich. Abonnement-Preis öS 300.-; Preis Einzelheft öS 15.-
Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5020 Salzburg, Aufgabepostamt 5081 Anif



SCHACH LANDESVERBAND SALZBURG

